

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
I. <i>Der verschärfte Machtkampf zwischen Zentralgewalt und Fürsten 1122-1152</i> .....	13
Wandlungen der staatlichen Struktur im Gefolge des Investiturstreits ..	13
Auseinandersetzungen zwischen Königtum und Fürsten in den letzten Jahren Heinrichs V. und unter Lothar III. ....	16
Das päpstliche Schisma und der erste Italienzug Lothars III. ....	19
Erste Ansätze zur zweiten Etappe der Ostexpansion .....	22
Der zweite Italienzug Lothars III. ....	29
Die Wahl Konrads III. und der staufisch-welfische Konflikt .....	30
Bemühungen Konrads III. um den Ausbau eines Königsterritoriums ....	34
Italienische Probleme und die Beziehungen zu Byzanz .....	36
Der zweite Kreuzzug .....	38
Der Wendenkreuzzug .....	41
Die Ausbreitung des Zisterzienserordens und das Hervortreten von Ketzerern .....	43
Erneutes Aufflackern des staufisch-welfischen Konflikts und dessen Bei- legung durch die Wahl Friedrichs I. ....	49
II. <i>Die Ausgestaltung der Stadtgemeinde, die Entfaltung der städtischen Wirtschaft und die Veränderungen in der Lage der Bauern</i> .....	52
Die kommunale Bewegung in den Bischofsstädten .....	52
Die Ausbildung der Ratsverfassung .....	58
Entstehung und Gründung neuer Städte .....	63
Städtisches Gewerbe und Entstehung der Zünfte .....	68

Die Entwicklung des Bergbaus .....	72
Ausweitung und Intensivierung des Handels .....	75
Auswirkungen der Stadtentwicklung auf den ländlichen Bereich .....	83
Fortschritte im Landesausbau .....	84
Formen des bäuerlichen Widerstandes gegen feudale Ausbeutung .....	86
Bäuerliche Erhebungen und der Stedinger-Aufstand .....	91
Strukturwandel der Grundherrschaft und Verselbständigung der bäuerlichen Wirtschaft .....	94
Fortschritt in der Landwirtschaft .....	100
Die Festigung der dörflichen Genossenschaft .....	103
III. <i>Der Höhepunkt der Italienpolitik und der Kompromiß der Zentralgewalt mit den Fürsten 1152-1197</i> .....	106
Landfriedensgesetze unter Friedrich I. – ein Mittel zur Festigung feudaler Staatsgewalt .....	106
Friedrich I. und die Fürsten .....	109
Die Anfänge der Italienpolitik Friedrichs I. und der Hoftag von Besançon .....	113
Staufische Reichsideologie und Elemente eines nationalen Fühlens .....	117
Die Einleitung einer neuen Etappe der Italienpolitik auf dem Hoftag von Roncaglia .....	121
Der Kampf gegen die oberitalienischen Städte und das Papsttum .....	124
Stärkung der Fürstenmacht durch die Ostexpansion .....	130
Ansätze zum Ausbau eines Königsterritoriums und die Städtepolitik Friedrichs I. ....	136
Der Abschluß der Kämpfe um Oberitalien .....	140
Der Prozeß gegen Heinrich den Löwen und die Ausbildung des Reichsfürstenstandes .....	144
Die Entwicklung der Ministerialität zum niederen Adel .....	150
Die höfisch-ritterliche Kultur und Dichtung .....	154
Die Endphase der Italienpolitik Barbarossas und der dritte Kreuzzug ..	158
Die Schwerpunktverlagerung der kaiserlichen Politik in den Mittelmeerraum unter Heinrich VI. ....	161
IV. <i>Der staufisch-welfische Thronstreit, die Entwicklung der fürstlichen Landes Herrschaft und der Endkampf zwischen staufischem Kaisertum und Papsttum 1198-1250</i> .....	167

Die Schwächung der Zentralgewalt im Thronstreit und der wachsende Einfluß des Papsttums .....	167
Der Konflikt Ottos IV. mit Papst Innozenz III. ....	177
Die verstärkte Ausbreitung von Ketzern und die Bettelorden .....	180
Der Triumph Friedrichs II. im Thronstreit im Bunde mit den Fürsten ..	186
Bemühungen um den Aufbau eines Königsterritoriums und das Privileg für die geistlichen Fürsten .....	189
Fürstliche Vormundschaft im regnum Teutonicum .....	193
Der Konflikt König Heinrichs (VII.) mit Fürsten und Kaiser .....	196
Entwicklung der Landesherrschaft in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts .....	205
Die Weiterführung der Ostexpansion .....	211
Ergebnisse und Folgen der deutschen Ostexpansion .....	222
Der Zusammenbruch der staufischen Reichspolitik .....	227
V. <i>Das Interregnum und die wachsende Macht der Städte</i> .....	237
Wilhelm von Holland und der Rheinische Städtebund .....	237
Die Doppelwahl von 1257 und das kurfürstliche Wahlrecht .....	243
Das Interregnum .....	246
Der Ausbau der Landesherrschaften .....	251
Kommunale Bewegung und erste soziale Auseinandersetzungen in den Bischofsstädten .....	257
Die Ausdehnung der patrizischen Ratsverfassung .....	265
Das Wachstum der Städte .....	268
Das äußere Bild der Städte .....	272
Handwerk und Zunft .....	276
Textilproduktion und Textilhandel .....	281
Kaufmännische Vermögensbildung .....	283
Münz- und Geldverhältnisse .....	286
Städtische Wirtschaftspolitik .....	289
VI. <i>Auf dem Wege zum Hausmachtkönigtum 1273–1314</i> .....	292
Königswahl 1273 und Kaiserpläne .....	292
Reichsgutverwaltung und Hausmachtspolitik Rudolfs von Habsburg ....	295
Rudolf als „Friedenskönig“? .....	302

Rudolfs Verhältnis zu den Städten .....	307
Die Anfänge der Städtehanse .....	314
Schweizer Eidgenossenschaft und antihabsburgische Aufstände .....	320
Hausmacht- und Städtepolitik Adolfs von Nassau .....	323
Kurfürstenkrieg Albrechts I. ....	327
Habsburgische Politik und Hausmacht zu Beginn des 14. Jahrhunderts ..	332
Das Kaisertum Heinrichs VII. – Theorie und Realität .....	336
<i>Anmerkungen</i> .....	343
<i>Register</i> .....	372